

Flusspartnerschaft Syr

Jahresbericht 2023

Als eine prioritäre Aufgabe hatte sich die Flusspartnerschaft vorgenommen, einen intensiven Dialog mit den Partnergemeinden zu führen, um Bilanz zu ziehen, über zukünftige Projekte abzustimmen sowie über die Anforderungen aus dem Bewirtschaftungsplan zu informieren. Diesbezüglich wurde Anfang des Jahres nach Rücksprache mit der Wasserwirtschaftsverwaltung ein Fragebogen an die 13 Gemeinden des Einzugsgebietes verschickt.

Im Laufe des Jahres wurde dann in 10 Schöffenräten Gespräche geführt.

1. Umsetzung der Flusspartnerschaft Syr

1.1 Verwaltung und Koordination

Dieser Punkt beinhaltet die technische und inhaltliche Abwicklung des Projektes, darunter fallen regelmäßige interne Treffen der Koordinatoren, ein Treffen mit dem Vorstand, die Abrechnung des Projektzeitraumes 2023, die Aufstellung des vorläufigen Programmes 2024, die Erstellung des Aktivitätsberichtes 2023.

Ein Treffen des Comité d'accompagnement fand 2023 aus organisatorischen und terminlichen Gründen nicht statt.

Es gab mehrere Treffen mit der Wasserwirtschaftsverwaltung, der Forstverwaltung bzw. dem Umweltministerium zu den Themen Umsetzung, Strahlwirkungskonzept und konkret bezüglich der Gewässerschutzmaßnahmen.

Intern gab es ein Treffen des „bureau“ am 06.09.2023, bei dem administrative sowie inhaltliche Tagesordnungspunkte bearbeitet wurden.

Terminübersicht Flusspartnerschaft Syr 2023

Datum	Veranstaltung	Inhalt
30.01.2023	PG Lannebur/Kessel	Abstimmung Gewässerschutzmaßnahmen
03.02.2023	RDV AGE	Vorbereitung Fragebogen Gemeinden
28.02.2023	Réunion MECDD, AGE	„Nei Weeër“
08.03.2023	Réunion stream & river	Renaturierung Schlammwiss
21.03.2023	Visio stream & river	Renaturierung Schlammwiss
22.03.2023	AC Manternach, AGE	Schöfferrat
24.03.2023	Schuttrange „Hondswiss“	Treffen mit SIAS und Animateur N2000 wegen Gehölzstreifen
29.03.2023	Kolloquium WWT	Waassermanagement an Industrie- a Gewerbebezonen
19.04.2023	Interreg ResiRiver	Online Meeting Partner
02.05.2023	AC Biwer	Schöfferrat
08.05.2023	AC Bech	Schöfferrat
10.05.2023	Réunion intern	PNPN3 Präsentation
22.05.2023	Treffen Flusspartnerschaften	Debriefing Kolloquium
26.05.2023	En Dag an der Natur	Exkurison Mensder Brill
31.05.2023	AC Manternach	Schöfferrat
02.06.2023	AC Junglinster	Schöfferrat
06.06.2023	PG Lannebur/Kessel	Neophytenproblematik
24.06.2023	En Dag an der Natur	Syr Manternach, Exkurison Wasserorganismen
07.07.2023	En Dag an der Natur	Exkurison Betzdorf
18.07.2023	RDV Landwirt	Projekt Aasselbaach Abstimmung
21.07.2023	AC Niederanven	Schöfferrat
26.07.2023	RDV Unternehmer	Projekt Aasselbaach Abstimmung
06.09.2023	Bureau	Bureau
13.09.2023	Uni Luxemburg NEXUS	App WaterLux
04.10.2023	AC Contern	Schöfferrat
04.10.2023	AC Schuttrange	Schöfferrat
05.10.2023	AC Mertert	Schöfferrat
17.10.2023	Kolloquium AGE	Wasser-Klimawandel
25.10.2023	AC Contern	Treffen gemeinsam mit AGE
26.10.2023	Kolloquium natur&emwelt	ökolog. Hochwasserschutz u Renaturierung
08.11.2023	Flusskomitee	Komitee in Grevenmacher
10.11.2023	AC Flaxweiler	Schöfferrat
17.11.2023	Treffen Flusspartnerschaften MECDD	Informationsaustausch
18.11.2023	Pflanzaktion Schuttrange	Anlage eines Gehölzstreifens (Pflanzaktion mit SIAS)
20.11.2023	RDV mit COL	Planung gemeinsame Aktivitäten 2024
21.11.2023	AC Betzdorf	Schöfferrat
30.11.2023	Projekt Schlammwiss, weitere Projekte	Online Besprechung mit AGE
30.11.2023	Besprechung Flusspartnerschaften	Debriefing Informationsaustausch mit MECDD, Planung Kolloquium WWT 2024

1.2 Einrichtung und Umsetzung des Aktionsplanes

Partnergemeinden

Die Flusspartnerschaft Syr hat hier 2023 einen Schwerpunkt gelegt. So konnten wir in den meisten der neu aufgestellten Schöffenräten Gespräche führen, um für einen aktiven Gewässerschutz zu plädieren und den Gemeinden konkrete Ideen und Hilfestellungen anzubieten. Als Ergebnis entstand eine lange Liste an Projekten, die die Flusspartnerschaft Syr jetzt bearbeiten wird.

Im Vorfeld wurde ein Fragebogen an die Gemeinden verschickt, mit dessen Hilfe erste Informationen z.B. über den allgemeinen Wissensstand, zu lokalen Verhältnissen und geplanten Projekten abgefragt wurden.

Es stellte sich in den Gesprächen heraus, dass viele Gemeinden nur unzureichende Kenntnisse bzgl. des Bewirtschaftungsplanes und der Hochwasserschutzdirektive haben und eine Unterstützung durch die Flusspartnerschaft begrüßen.

Es wurde festgehalten, den Informationsaustausch zu intensivieren. Einzelne Gemeinden haben konkrete Anliegen, die die Flusspartnerschaft voranbringen möchte. Eine provisorische tabellarische Auflistung befindet sich hier im Anschluss.

Gemeinde	wo	Situation	Maßnahme
Bech	KA Zittig	Auslauf von der KA Zittig in den Quellbach verursacht Belastung und Eintiefung	beobachten
Bech	Kräizenhéicht	bei Starkregen Erosionsprobleme	kartieren und evtl landwirtschaftl. Maßnahmen ausarbeiten
Bech	Sauerbaach unterhalb des Gemeindedepots	Viehtritt, Erosion	Auszäunung, Kontaktaufnahme mit Nutzer
Biwer	Breinertbaach	Müllprobleme	beobachten, evtl Artikel Buet
Biwer	Biwerbaach innerorts	Hochwasserrisiko	Gewässerabschnitt steht nicht mehr mit Maßnahme im Bewirtschaftungsplan - keine Maßnahme planen, beobachten
Biwer	Bricherbaach/ Terrain n&e	Gewässerabschnitt monoton	400m LuxMaPro-Maßnahme umsetzen, Besitzer rechtes Ufer kontaktieren, Copil informieren (Phase1)
Biwer	Syr zwischen Hagelsdorf und Wecker	Gewässerabschnitt monoton	Gewässerrandstreifenprogramm (Phase2)
Biwer	Bricherbaach/ Boudlerbaach	Gewässerabschnitt monoton	Gewässerrandstreifenprogramm (Phase2)
Manternach	Wuelbertsbaach	Erosion am Gewässer	neuer Versuch:Auszäunung
Manternach	Syr, Abschnitt vor der Stekemillen	Ganzjahresbeweidung, nicht ausgezäunt	Kontaktaufnahme mit Bauer: Zimmer, Marcel
Manternach	Syr bei der Brücke	Komplex, Wehr, Projekt Garten, Fussgängerbrücke...	Lastenheft wird durch AGE erstellt, in Kontakt bleiben!
Manternach	Wuelbertsbaach	Absturz unterhalb Brücke/KA	Durchgängigkeit herstellen, Kontaktaufnahme mit Besitzer: R. Mehlen (beide Seiten)
Manternach	Sauerbaach oberhalb von Berbourg	Gewässerabschnitt monoton, fehlende Retentionsmöglichkeiten, Hochwassergefahr Ortseingang von Berbourg	Gewässerrandstreifen, Retention fördern
Junglinster	alle Gewässer im EZG	Starkregen: Studie in Ausarbeitung	Kontaktaufnahme mit Jérôme Massard, um evtl. Retentionsmaßnahmen basierend aus der Etude zu fördern
Junglinster	Aasselbaach	Erosion	Weiterführung des Projektes in Junglinster, Rücksprache mit der Gemeinde Niederanven zwecks Nutzung der TW-Leitung, Kostenschätzung an die Gemeinde schicken
Junglinster	alle Gewässer im EZG	Störfaktoren	Begehung problematischer Stellen, FPS schlägt prioritäre Stellen vor
Junglinster	alle DU-Punkte im EZG (Eschweilerbaach, Roudemerbaach, Beiderbaach)	Durchgängigkeit unterbrochen (Abstürze, Verrohungen...)	Erstellung eines Kataloges zu den einzelnen Punkten und Maßnahmen vorschlagen
Niederanven	Quelle Froihofer	Erosion, unnatürlich	Umgestaltung, Auszäunung, Kontakt neu herstellen zu Besitzer (Schlammes)
Mertert	Schlambach	Verklauselungen	viel Geschwemmsel aus dem Waldgebiet, Gefahr bei Starkregen und Hochwasser
Mertert	Schlambach	Weide mit Erosion	Kontaktaufnahme mit Bauer: Auszäunung und Brückenbau
Mertert	Unterführung Strasse	nicht durchgängig	Projekt von P&CH
Contern			
Contern	Syr Retention	Starkregengefahr für die Ortschaft Moutfort	Breetwiss: Retentionsräume schaffen, Randstreifen und Überflutungsräume aufwärts Richtung Syren
Contern	Syr	Retentionsraum innerhalb Moutfort	Sportplatz soll entfernt werden
Contern	Milbech	Probleme bei Starkregen	
Schuttrange	Mensbech	Probleme bei Starkregen	Vorkaufsrecht entlang des Mensbech: hier Retentionsprojekt machen?
Betzdorf	Syr	Etuden Syr Bunosevac liegen vor	Renaturierungen unterstützen
Flaxweiler	Donwerbaach	mehrere Verrohungen nicht durchgängig	Dossier ausarbeiten

Flusskomitee

Das Flusskomitee ist das beratende Gremium der Flusspartnerschaft Syr. Regelmäßig gibt es einen Austausch über den Projektstand und aktuelle Themen. Das Flusskomitee setzt sich zusammen aus den offiziell nominierten Gemeindevertretern, den Vertretern der Verwaltungen und Institutionen im EZG sowie aus Privatpersonen. Alle Präsentationen und Berichte zu den Veranstaltungen finden sich zum download auf unserer homepage: www.partenariatsyr.lu.

Flusskomitee Grevenmacher, op Flohr, 27.11.2023

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Begrüßung der neuen Repräsentanten
2. Kurzpräsentation der Flusspartnerschaft: Bedeutung des Flusskomitee im Projekt
3. Thematik Gewässerrandstreifen
4. Renaturierungen im EZG der Syr (AGE)

Es kamen 28 Teilnehmer zu der Veranstaltung.



Vernetzung und Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren

Im Einzugsgebiet der Syr gibt es sowohl thematisch als auch räumlich Überschneidungen zu anderen Projekten. Daher ist es wichtig, im engen Austausch zu stehen, gerade in Hinblick auf die Maßnahmenplanung und Umsetzung. Vor allem ist die Zusammenarbeit und Abstimmung mit der biologischen Station SIAS und den Naturpakt-Projekten im Osten des Landes von großer Wichtigkeit.

NEXUS-Projekt der Universität Luxemburg

Seit Anfang 2018 beteiligt sich die Flusspartnerschaft Syr aktiv am Projekt NEXUS der Universität Luxemburg. Neben der Mitarbeit am Aufbau nationaler Szenarien bezüglich einer nachhaltigen Wasser- und Landnutzung wurde konkret auch auf regionaler Ebene gearbeitet.

Nach Abschluss des Nexus-Projektes wird über die Fortsetzung der Zusammenarbeit nachgedacht. Sowohl die WaasserLuxApp als auch weitere Projektideen zur Dürre-Resilienz bzw. zum Agroforst werden weiter verfolgt. Die APP wird in einem nächsten Schritt in die SustainLux-Plattform eingebaut. 2024 sollen erste Testläufe stattfinden bevor voraussichtlich 2025 eine Kampagne gestartet wird.

SIWA

Die Flusspartnerschaft Syr ist Mitglied im Comité de collaboration régionale (CRR) in den Trinkwasserschutzgebieten des SIAS.

Interreg NWE ResiRiver

Im Projekt geht es um die Implementierung naturbasierter Lösungen im Gewässerschutzbereich. Lead Partner ist das Ministerie van Infrastructuur en Waterstaat – Rijkswaterstaat (Niederlande). Die Flusspartnerschaft Syr wird über natur&ëmwelt Fondation Hëllef fir d'Natur in Funktion einer „associated organisation“ begleitend im Projekt mitarbeiten (ohne zusätzliches Budget). Das Projekt ist aktuell in der Genehmigungsphase.

COPIL

Die Flusspartnerschaft Syr ist Mitglied im Copil-Büro Guttland Musel und beteiligt sich an verschiedenen Arbeitsgruppen (Neophyten, Gewässerrandstreifen, etc.).

Umsetzung des Maßnahmenprogrammes der Flusspartnerschaft Syr 2023

Der Aktionsplan der Flusspartnerschaft Syr umfasst 10 Themenblöcke („programme d'actions 2014-2017“). Neben der allgemeinen Beschreibung der Themen wurden 91 Maßnahmen definiert, zeitlich eingeordnet und wenn möglich finanziell überschlagen. Einige dieser Maßnahmen liegen im Aufgabenbereich der Flusspartnerschaft, wie z.B. die Information und Sensibilisation rund ums Wasser sowie Gewässerschutzmaßnahmen an kleineren Bächen. Bei anderen Themen fungiert die Flusspartnerschaft Syr als „Motor“ und „Animateur“ für die zuständigen Instanzen.

D.h. der Austausch mit den einzelnen Akteuren und Stakeholdern im Einzugsgebiet ist eine zentrale Aufgabe. Darüber hinaus wird das Thema Hochwasser- bzw Starkregenschutz immer bedeutender.

Flughafen Findel

Die Flusspartnerschaft Syr führte regelmäßig Begehungen entlang des Birelerbaaches durch. Der Bach liegt direkt unterhalb eines Auffangbeckens des Flughafens, dessen Auslauf in den letzten Jahren regelmäßig den Bach belastet hat. 2023 wurde eine deutlich geringere Verschmutzung registriert.

KA Uebersyren

Regelmäßig wurde die Flusspartnerschaft Syr bzgl. den Bauarbeiten zur neuen Kläranlage kontaktiert. Vor allem die Bohrungen zur Stabilisierung der neuen Becken haben zu einer starken Trübung der Syr geführt, verursacht durch Bohrschlamm bzw. Bohrwasser. Die Flusspartnerschaft hat ihre Beobachtungen an die AGE weitergeleitet.

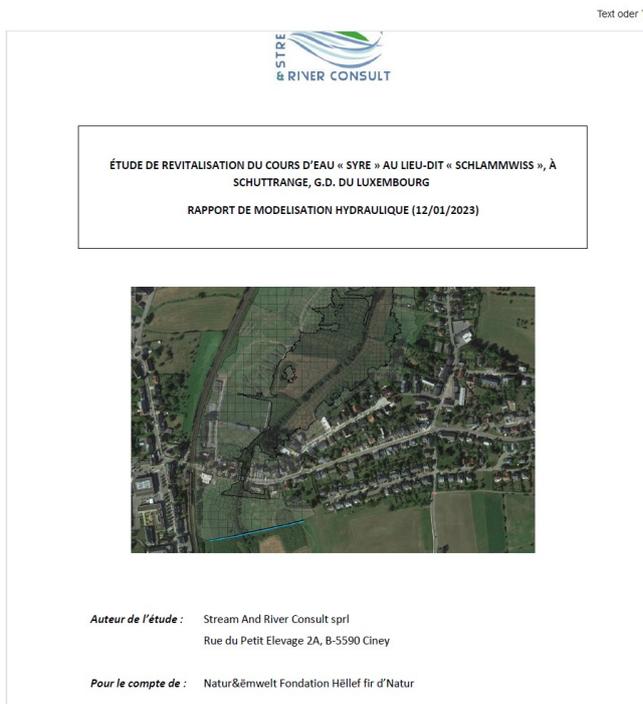
CFL Bauarbeiten bei Roodt/Syre

Auch bei dieser Baustelle, wo Stabilisierungsarbeiten direkt entlang der Syr durchgeführt wurden, hat die Flusspartnerschaft eine Fotodokumentation erstellt und an die AGE weitergeleitet.

Diese zwei Baustellen haben 2023 an der Syr zu einer starken Trübung geführt, die sich teilweise über mehrere Kilometer des Gewässers erstreckt hat.

Renaturierung der Syr im Bereich der Schlammwiss

Für die Renaturierung der Syr im Bereich Schlammwiss liegt mittlerweile eine Machbarkeitsstudie vor. Momentan werden mögliche Varianten der Laufverlegung bilanziert.



Auf einer Gesamtlänge von ca. 1,4km soll die Syr im Bereich der Schlammwiss renaturiert werden. Aufgrund der Tatsache, dass die anliegenden Parzellen weitestgehend in öffentlicher Hand oder im Besitz von natur&ëmwelt/Fondation Hëllef fir d'Natur sind, ist eine Umsetzung durchaus realistisch.

2. Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Homepage

Informationen rund um die Flusspartnerschaft Syr und die Termine wurden 2023 über die **Internetseite** „www.partenariatsyr.lu“ veröffentlicht. Darüber hinaus wurden hier das Aktionsprogramm, Sitzungsprotokolle, Presseartikel, Verbrauchertipps sowie weitere Informationen aus dem Einzugsgebiet als download bereitgestellt.

DE FR

EINE FLUSSPARTNERSCHAFT FÜR DIE SYR

HERZLICH WILLKOMMEN!
Die Flusspartnerschaft Syr ist ein offenes Portal für alle, die im Einzugsgebiet der Syr leben und zum Schutz der Ressource Wasser, der Quellen, Bäche und Feuchtgebiete beitragen möchten. Sensibilisierung der Öffentlichkeit, die Erstellung eines Massnahmenkataloges und erste Umsetzungen sind zentrale Inhalte des Projektes.

Wie der Begriff Partnerschaft andeutet, soll in enger Zusammenarbeit mit allen Akteuren (Privathaushalte, Landwirte, Unternehmen etc) des Flusseinzugsgebietes Probleme erkannt, diskutiert und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden.

Die Ergebnisse werden in einen **Aktionsplan** zur Verbesserung der Situation an der Syr einfließen und in konkrete **Massnahmenplanungen** berücksichtigt. Alle Aktionen und Massnahmen im Rahmen der Flusspartnerschaft beruhen auf freiwilliger Basis. Alle Entscheidungen müssen einstimmig vom **Flusskomitee** angenommen werden.

Ziele
- Entwicklung eines Massnahmenplanes zum Schutz und zur Verbesserung der Wasserqualität und des Lebensraumes Fluss
- Information und Sensibilisierung der Bevölkerung rund um das Thema Wasser
- Umsetzung erster konkreter Massnahmen

Liegt Ihnen das Thema Wasser am Herzen?
Wie soll in Ihrer Gemeinde der Zustand der Gewässer verbessert werden? Haben Sie Zeit, Energie und Ideen? Haben Sie Lust dies zum Ausdruck zu bringen?

Melden Sie sich bei uns!

Die Projektpartner:
Finanziert wird das Projekt durch das Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur und 13 Gemeinden des Syr-Einzugsgebietes: den Gemeinden Bech, Betzdorf, Biver, Contern, Flaxweiler, Grevenmacher, Junglinster, Manternach, Mertert, Niederanven, Sandweiler, Schüttrange und Weiler-la-Tour. Die Koordination des Projektes übernimmt natur&ëmwelt / Fondation Hëllef fir d'Natur.

AKTUELLES:

Flusskomitee November 2023
In Grevenmacher fand im November 2023 ein Treffen des Flusskomitee statt.
[Bericht Flusskomitee 08. November 2023](#)

Aktivitäten 2023
Die Flusspartnerschaft Syr organisiert Aktivitäten rund um die Themen Wasser, Naturschutz, Landschaften im Einzugsgebiet der Syr. Das Programm für 2023 finden Sie unter dem folgenden link:
[Aktivitäten 2023](#)

Handlungsempfehlungen Syr
Dr. Kristina Hondrli hat für das EZG der Syr eine Fallstudie mit Handlungsempfehlungen ausgearbeitet, eine Zusammenfassung finden Sie unter:
[Präsentation NEXUS FUTURES Zusammenfassung](#)

Trinkwasserbroschüre
Der Praxis-Guide mit Tips zum sorgsamem Umgang mit unserem Trinkwasser
[download Broschüre](#)

Aktionsplan FPS Syr (programme d'actions)
[download Aktionsplan \(programme d'actions\)](#)

LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Exkursion

2023 fanden insgesamt 3 Exkursionen statt:

26.5.2023 Mensder Brill: Exkursion durch das N2000-Gebiet

24.6.2023 Manternach, Syr: Die Gewässerökologie der Syr

07.07.2023 Betzdorf: Das Syrtal bei Betzdorf



Exkursion Mensder Brill



Untersuchungen Gewässerökologie Syr, Manternach

Die Resonanz war insgesamt geringer als im Vorjahr. Die genauen Ursachen sind nicht klar.

Weltwassertag 2023 / Nationaler Tag der Flusspartnerschaften : Kolloquium „Wassermanagement an Industrie- a Gewerbebezonen“

Anlässlich des Weltwassertages 2023 wurde unter der Leitung der Flusspartnerschaft Alzette ein Webinar zum Thema „Wassermanagement an Industrie – a Gewerbebezonen“ organisiert. Eine Veranstaltung, die sehr gut besucht war.



10. Kolloquium vun de Flosspartnerschaften



Wassermanagement an Industrie- a Gewerbebezonen

Mëttwoch, den **29. März 2023** - 9:30-15:30 h

Am Centre multifonctionnel „CELO“ - 476 Route de Thionville zu Hesper

09:00 D'Diere ginn op

Begréissung

09:30 - 09:45 **Marc Lies** - Buergermeeschter vun der Gemeng Hesper
Joëlle Welfring - Ministesch fir Ëmwelt, Klima an Nohaltegkeet
Paul Weimerskirch - Prääsident vum Flossvertrag Uelzecht

Block 1

09:50 - 10:10 **Thierry Schaack** - Schroeder & Ass. - Allgemenges zu Reen-, Läsch- a Prozesswaasser
10:10 - 10:30 **Yves Hoschet** - Wirtschaftsministerium - D'Waasser an den nationalen Industriezonen
10:30 - 10:50 **Mara Strzykala a Marc Brimmeyer** - AGE - Kontrollen am Industrieberäich

10:50 - 11:30 Kaffispaus

Block 2

11:30 - 11:50 **Jean-Philippe Brault** - ArcelorMittal - Couverture de la décharge historique de Differdange
11:50 - 12:10 **Sandrine Trapp** - Lux-Airport - Gestion des eaux de pistes et des parking avions
12:10 - 12:30 **Justine Guerlot** - Kronospan - Gestion des eaux sur le site de Kronospan

12:30 - 13:40 Mëttegiessen

Block 3

13:40 - 14:00 **Aurélie Drulang** - Gemeng Schëffleng - D'Waasser an der kommunaler Zone *Op Herbett*
14:00 - 14:20 **Martin Biehler** - TR-Engineering - Südspidol : Umgang mit dem Niederschlagswasser und Renaturierung des Dipbach
14:20 - 14:40 **Jacques Mersch** - Uelzecht-Vertrag - Wasserqualität, Ofwaasserwerter an iwwert d'Grenz

14:40 - 15:15 Diskussioun an Ofschluss



Beschilderung

Insgesamt wurden 76 Schilder in Zusammenarbeit mit den technischen Diensten der Gemeinden installiert. An geeigneten Stellen, z.B. an Wegpunkten, die direkt entlang eines Gewässers liegen, wurden kleine Schilder angeschraubt. Über einen QR-Code können sich die Passanten über den Bach und über weitere gewässerökologische Aspekte informieren.



2 Beispiele

3. Technische Maßnahmen

Die Flusspartnerschaft Syr arbeitet auf der Basis ihrer Störfaktoren-Kartierung kleinere technische Maßnahmen an den Gewässern aus. Der Maßnahmenkatalog umfasst:

1	Auszäunungen von Fließgewässern
2	Bau von Viehtränken
3	Bau von Viehbrücken/Passagen
4	Entfernung von Verrohrungen
5	Entfernung kleinerer Wanderhindernisse für Fische
6	Quellschutzmaßnahmen
7	Uferrandstreifenprogramme wie Grünstreifenprogramme oder Anpflanzungen von Ufergehölzen
10	Extensivierungsprogramme Landwirtschaft

Nach Veröffentlichung des 3. Maßnahmenkataloges des WRRL-Bewirtschaftungsplanes wurde analysiert, wo entsprechende hydromorphologische Maßnahmen im EZG der Syr vorgesehen sind. Mithilfe eines GIS wurden die Abschnitte lokalisiert.

Folgende Übersicht zeigt die laut Maßnahmenkatalog vorgeschlagenen Maßnahmen:

HY DU.01	Durchgängigkeit Querbauwerke	44	Stück
HY DU.02	Durchgängigkeit Verrohrungen	2972	m
HY MO.01	Einbau von Strukturelementen in Sohle	12361	m
HY MO.02	Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau	700	m
HY MO.03	Einbau von Strömungslenkern	9047	m
HY MO.04	Entfernen/Umgestalten von Uferverbau	268	m
HY MO.05	naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	15518	m
HY MO.06	Gewässerrandstreifen	52937	m
HY MO.07	Gewässerentwicklungskorridor	10085	m
HY MO.08	Überflutungsräume	1000	m
HY MO.09	eigendynamische Entwicklung	6614	m
HY WA.01	naturnahe Abflussverhältnisse	2500	m
HY WA.02	gesamter Wasserkörper	4	Stück

Vor allem bei den Maßnahmentypen HY MO 05, 06 und 09 kann die Flusspartnerschaft Syr unterstützend wirken.

Dossier Durchgängigkeit

In Ausarbeitung ist ein Dossier mit punktuellen Störungen der Durchgängigkeit kleinerer Gewässer. Hier geht es um Verrohrungen, Passagen und Abstürze, die von Wasserorganismen und Fischen nicht durchquert werden können. Ziel ist es, diese Punkte so umzugestalten, dass sie wieder passierbar sind. Geplant ist, diese Arbeiten gebündelt über den Wasserfonds zu finanzieren.

Retention Mensbech

Auf Anfrage der Gemeinde Schuttrange hat die Flusspartnerschaft einige an den Mensbach angrenzende Parzellen begutachtet mit der Zielsetzung, Retentionsräume vor allem bei Starkregenereignissen zu schaffen. Hierdurch soll das Überschwemmungsrisiko der unterhalb liegenden Gebäude und Straßen verringert werden. Die nächsten Schritte in Richtung Umsetzung werden nun geplant.

Ökologische Aufwertung Aasselbaach

Der Aasselbaach ist ein kleiner Bach, dessen Quellbereich in der Nähe des Engelshaff (Gemeinde Niederanven) liegt, und der in östlicher Richtung nach ca. 2,9km in den Roudemerbaach mündet. Nach ca. 700m kommt ein Abschnitt, an dem 2018-2019 ein Gewässerschutzprojekt umgesetzt wurde. Auf einer Länge von ca. 200m wurde eine Standweide ausgezäunt. In diesem Bereich waren massiv Erosionsprobleme aufgetreten, hervorgerufen durch Weidevieh. Die Maßnahme endete am Feldweg, der den Aasselbaach kreuzt und gleichzeitig die Gemeindegrenze zu Junglinster bildet. Auf den nun folgenden Weideparzellen stellt sich ein ähnliches Bild dar: hier sind massiv Erosionsprobleme, das Weidevieh kommt ungehindert an den Bach. Nach Gesprächen mit den Gemeinden Junglinster, Niederanven, der Wasserwirtschaftsverwaltung, dem Landwirt und dem Parzellenbesitzer soll 2024 auch dieser Gewässerabschnitt ökologisch aufgewertet werden. Die Genehmigungsprozedur läuft.

Ökologische Aufwertung Schlammbaach

Der Unterlauf des Schlammbaaches wurde im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme umgestaltet und renaturiert. Direkt oberhalb anschließend befindet sich eine ca 35m lange Unterführung, die 2024 durch P&Ch umgebaut werden soll. Die Unterführung soll so gestaltet werden, dass sie wieder durchgängig wird. Die Flusspartnerschaft Syr hat die Idee eingebracht, den weiteren Verlauf des Schlammbaaches (bachaufwärts) bis in den Schluchtwald aufzuwerten und erosionsschützende Maßnahmen umzusetzen. Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen.